

**Niederschrift
über die
34. Sitzung
der Stadtvertretung Rüthen
am 06.12.2008**

- Anwesend:
1. Bürgermeister Schieren als Vorsitzter
 2. die Stadtvertreter Aust, Authmann, Becker, Dahlhoff, Deuke, Dohle, Dusny, Eickhoff, Erling, Flormann, Hanemann, Heimann, Herbst-Köller, Knippschild, Krane, Kruse, Kulke, Lattrich, Legler, Hubert Mertens, Josef Mertens, Modes, Müller, Oesterhoff, Sauerborn, Schoof, Schrewe, Thomas, Wenge und Wilmesmeier
 3. mit Entschuldigung fehlten die Stadtvertreter Cordes und Stöber
 4. Ortsvorsteher Benteler, Deimel und Müller
- Von der
Verwaltung:
5. Herr Köller, Herr Thomas, Herr Strümper, Herr Romstadt, Frau Küke, Herr Neumann, Herr Grzyb, Herr Becker, Herr Rütther, und Herr Schlüter als Schriftführer
- außerdem
anwesend:
6. Herr Hopp vom Elternverein Arche-Kinderland e. V. Rüthen

Beginn der Sitzung: 17.30 Uhr Ende der Sitzung: 18.45 Uhr

T a g e s o r d n u n g

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
 2. Montessori-Kinderhaus Arche-Kinderland
hier: Mündlicher Vortrag des Vorsitzenden des Elternvereins Arche-Kinderland e. V.
Reinhold Hopp
 3. Besuch vom Nikolaus
 4. Abschluss mit dem Rütthener Lied
-

1. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Schieren begrüßt traditionsgemäß im großen Ratssaal des Alten Rathauses alle Anwesenden. Er stellt zu Beginn der Sitzung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Stadtvertretung fest.

2. Montessori-Kinderhaus Arche-Kinderland
hier: Mündlicher Vortrag des Vorsitzenden des Elternvereins Arche-Kinderland e. V.
Reinhold Hopp

Bürgermeister Schieren begrüßt Herrn Reinhold Hopp als Vorsitzenden des Elternvereins Arche-Kinderland e. V. Herr Hopp stellt das Montessori-Kinderhaus Arche-Kinderland in Rütthen vor. Der Elternverein als Träger der „Arche“ wurde im Jahr 1990 gegründet. Herr Hopp erläutert, dass aus ursprünglich 26 ähnlichen Vereinen im Kreis, heute noch lediglich 6 Vereine bestehen würden. Das Erfolgsrezept der „Arche“ liege in der Kontinuität wie Vertrauen, Verlässlichkeit und eine klare Kommunikation aufzeigt. Das Motto laute: „Eltern für Eltern“. Die Eltern seien in der Arbeit und den Entscheidung mit eingebunden. Der Verein habe zurzeit 50 Mitglieder, die im Wesentlichen aus den Eltern, aber auch z.B. aus Unternehmen bestehen. Im Vorstand seien sieben ehrenamtlich tätige Mitarbeiter und im Kinderhaus elf Mitarbeiterinnen beschäftigt. Grundlage im Kinderhaus „Arche“ bilde die Montessori-Pädagogik. Der Unterschied, so Herr Hopp, zu kirchlichen oder anderen Trägern von Kindertageseinrichtungen, sei die Nähe zu den Eltern. Die Eltern haben Mitverantwortung, sie sprechen mit und übernehmen auch Aufgaben, kurz „Eltern für Eltern“.

Seit etwa einem Jahr sei das Kinderhaus auch Familienzentrum für die gesamte Stadt Rütthen anerkannt. Von der bei einer Zertifizierung möglichen Punktzahl von 100 habe das Zentrum bereits 98 Punkte erreicht. Als Familienzentrum arbeite die Arche mit anderen Beratungsstellen und Kooperationspartnern zusammen. Im Bereich der Familienbildung und Erziehungspartnerschaft leiste das Familienzentrum wichtige Präventionsarbeit. In der Kindertagespflege erfolge in Zusammenarbeit mit dem Kreis Soest die Ausbildung und Vermittlung von Tagesmüttern.

Um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten, sei die Arche für Kinder von 0-13 Jahren in der Regel von 7-17 Uhr geöffnet. Normalerweise sind 30 Betreuungsplätze vorhanden, betreut werden zurzeit jedoch 40 Kinder, wobei noch 19 Kinder unter 3 Jahre und 12 Kinder über 3 Jahre auf der Warteliste stehen.

Bürgermeister Schieren bedankt sich für den ausführlichen Vortrag von Herrn Hopp. Hier habe sich mittlerweile eine hervorragende Partnerschaft mit dem Kinderhaus Arche entwickelt. Er bestätigt den enormen Bedarf für eine Kinderbetreuung in Rütthen und hofft auf eine gemeinsame gute Zukunft. Es sei wichtig bei Kindern, die Schwächen früh zu erkennen und die Stärken zu fördern.

3. **Besuch vom Nikolaus**

Während der Sitzung kommt der Nikolaus und Knecht Ruprecht zu Besuch.

Zum Schluss wird von allen gemeinsam das „Rüthener Lied“ unter musikalischer Begleitung durch Stadtvertreter Hubert Mertens (Flügel) gesungen.

Bürgermeister

Schriftführer

SSTV034.08.ORG